

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme von Musiker*innen und Künstler*innen am Festival

1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln die Teilnahme von Musiker*innen und Künstler*innen am Festival sowie die damit verbundenen Rechte und Pflichten der Teilnehmer*innen und des Veranstalters.

2. Voraussetzungen zur Teilnahme

Für Musiker*innen:

- Mitbringen des eigenen Equipments
- Nutzung der vorhandenen Stromversorgung möglich
- Möglichkeit, zusätzlich auf Spendenbasis zu spielen (z. B. durch Aufstellen eines Huts)

Für Künstler*innen:

- Einreichung: Alle künstlerischen Disziplinen: Performance, Lesung, Installation etc.
- Physische Werke müssen einfach zu transportieren und für den Außenbereich geeignet sein
- Eigenständige Organisation von Aufhängungen oder Ständern, falls erforderlich

Berücksichtigung der Wetterbedingungen (das Festival geht von gutem Wetter aus, jedoch sollte eine sichere Präsentation der Werke gewährleistet sein)

3. Leistungen des Veranstalters

Der Veranstalter stellt den Teilnehmer*innen folgende Leistungen zur Verfügung:

- Marketingmaßnahmen (Online & Offline)
- Veranstaltungsplanung und Koordination
- Betreuung der Musiker*innen und Künstler*innen im Vorfeld
- Standortlogistik
- Standbetreuung während des Events

Zuteilung der Künstler*innen und Musiker*innen zu den jeweiligen Würstelständen durch den Veranstalter

4. Honorar

Die Auszahlung des Honorar erfolgt nach Abschluss des Auftritts bzw. der künstlerischen Präsentation.

5. Anmeldung und Fristen

Zur Anmeldung ist eine Kurzbeschreibung der musikalischen Darbietung oder des künstlerischen Beitrags mit Namen und Bildern einzureichen

Die Anmeldefrist endet am 21. April 2025.

Anmeldungen an: hello@meetmeatthecorner.net

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen nach Ablauf der Frist abzulehnen oder bei Überbuchung eine Auswahl der Teilnehmer*innen vorzunehmen.

6. Pflichten der Teilnehmer*innen

Die Teilnehmer*innen verpflichten sich:

- Ihre Auftritte oder Installationen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn vorzubereiten
- Die zugewiesene Präsentationsfläche nach Ende des Festivals ordnungsgemäß und sauber zu verlassen

7. Rücktritt und Stornierung

Die Teilnehmenden haben bei Rücktritt der Veranstaltung keinen Anspruch auf Honorarzah- lung. Sollte der Veranstalter das Festival aus unvorhersehbaren Gründen absagen müssen, entfällt die Honorarpflicht.

8. Haftung

Die Teilnehmer*innen haften für Schäden, die durch sie oder ihre Mitarbeiter*innen am Veran- staltungsort oder an der bereitgestellten Infrastruktur entstehen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für entgangene Umsätze oder sonstige wirtschaft- liche Verluste.

Nach 22 Uhr ist die Veranstaltung seitens des Veranstalters offiziell beendet. Der Veranstalter übernimmt demnach keine Haftung für Lärmbelästigungen oder sonstige Vorfälle, die nach diesem Zeitpunkt auftreten.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Wien.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer*innen mit diesen AGB einverstanden.